

[Get free] *Bucheckern*: Oskar Lindts erster Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## **Bucheckern: Oskar Lindts erster Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)**

*Von Bernd Leix*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #22478 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-13Erscheinungsdatum: 2009-08-13File Name: B00FOJ1JC0 | File size: 33.Mb

**Von Bernd Leix : Bucheckern: Oskar Lindts erster Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised *Bucheckern: Oskar Lindts erster Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)*:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein herrlicher Krimi  
Von FP mit einem sympathischen und mitreißenden Ermittlerteam und guten Fllen.  
Nachdem jetzt am 09.07.2012 der siebte Fall für Oskar Lindt und sein Team erschienen ist und ich damit endlich den ersten Lindt-Fall auf dem Kindle lesen werde, habe ich die ersten Bücher nochmals gelesen und finde sie alle wunderbar. Ihr einziger Nachteil ist, dass ich sie noch in Buchform lesen muss, weil ich mir für den Kindle nicht alle meine alten Bücher neu kaufe. Der Fall beginnt mit einem ermordeten 12-jährigen Jungen und dem Fund dessen Rucksacks hoch in einem Baum im Herbst nach dessen Ermordung im Sommer. In dem Rucksack finden sich Bucheckern und eine Tüte mit Erde. Diese enthält Giftmüll in hoher Konzentration und Oskar Lindt und sein Team ermitteln nicht mehr nur in einem Mordfall, sondern decken einen Umweltskandal auf. Mir sind grundsätzlich die klassischeren Fälle ohne "politische" Themen lieber, aber diesen Krimi habe ich dennoch gerne wiedergelesen. Schuld daran sind Oskar, Paul und Jan, die unschlagbar zusammenarbeiten und herrlich gemächlich ermitteln. Die Bücher von Bernd Leix sind klassische Ermittlerkrimis. Die Ermittler sitzen zusammen - mal im Büro und mal im Café oder beim Essen - und ermitteln und denken. Oskar Lindt raucht dabei noch seine Pfeife. Das kommt in den schönen neuen Zeiten des Nichtraucherschutzes zwar vielleicht nicht mehr so gut an, es hat mich aber auch nicht allzu sehr gestört. Ich kann die Bücher allen Krimilesern, die die gute alte Polizeiarbeit bevorzugen und die neue Mode mit Journalisten etc. als Ermittler nicht so toll finden, empfehlen.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein phantastisches Buch über einen sympathischen Ermittler  
Von Tuppi Kriminalhauptkommissar Oskar Lindt hat durch eine Meldung von Luise Becker, die beim Beobachten der Vögel aus ihrem Fenster eine Tasche im Baum gesehen hat, endlich den langgesuchten Rucksack eines im Frühjahr ermordeten Jungen gefunden. Durch das dichte Blattwerk war er bis zum Herbst verborgen geblieben. In dem Rucksack befand sich eine Tüte Erde. Bei der Untersuchung kam heraus, dass sich in der Probe 23 verschiedene giftige Substanzen nachweisen ließen. Wie kam diese Tüte in den Rucksack? Der Schreibstil ist locker und sehr leicht verständlich. Ich konnte mir die Figuren und die Umgebung sehr gut vorstellen. Da ich bereits die Fälle fünf und sechs des Hauptkommissar Lindt kenne, war mir der Ermittler bereits bekannt. Der Autor hat eine wundervolle Art, alles zu beschreiben und ich hatte das Gefühl, das Geschehen aus der Vogelperspektive zu beobachten. Trotz des schrecklichen Mordes an einem kleinen Jungen hatte ich kein Ekelgefühl. Die stockenden Ermittlungen und die damit verbundene Hilflosigkeit waren ebenso spürbar, wie der Auftrieb, den der Fund des Rucksacks verlieh. Die weitreichenden Kreise, die der Fund der belasteten Erdprobe zog, deckte einen Korruptions- und Umweltskandal auf. Die polizeilichen Ermittlungen waren spannend und ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen, weswegen ich es innerhalb von 2 Tagen gelesen hatte. Dem Autor ist es gelungen, in diesem Buch alles sachlich und verständlich zu beschreiben. Ich freue mich schon auf das nächste Werk von ihm.  
11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Kombination von Mordfall und Umweltkrimi  
Von Ein Kunde  
Eigentlich lese ich, wie mein Vorgänger, eher weniger Krimis. Lieber schaue ich sie im Fernsehen an. Aber dieses Buch hat mich durch seine Kombination aus Mordfall und Umweltkrimi sehr gefesselt. Der Autor besticht durch die (laut Klappentext) beruflich bedingte Sachkenntnis im Forst- und Umweltsektor. Auch die kriminalistischen und medizinischen Details sind genau beschrieben. An Spannung und Freude am Lesen mangelt es zu keiner Zeit! Sehr zu empfehlendes Erstlingswerk als Alternative zum Fernsehen! Ich freue mich auf weitere Bücher des Autors!

Kurzbeschreibung  
Im Fokus einer ungeduldigen Öffentlichkeit verfolgen der Karlsruher Kriminalhauptkommissar Oskar Lindt und seine Mitarbeiter monatelang erfolglos jede Spur im Fall des zwölfjährigen Patrick, der im Wald erschlagen aufgefunden wurde. Erst als die Schultasche des Jungen gefunden wird, kommt Bewegung in die Ermittlungen. Zwei Bucheckern, die sich in einer kleinen Tüte in der Tasche befinden, geben den entscheidenden Hinweis. Und langsam begreift Kommissar Lindt das ganze Ausmaß des Verbrechens  
Im Fokus einer ungeduldigen Öffentlichkeit verfolgen der Karlsruher Kriminalhauptkommissar Oskar Lindt und seine Mitarbeiter monatelang erfolglos jede Spur im Fall des zwölfjährigen Patrick, der im Wald erschlagen aufgefunden wurde. Erst als die Schultasche des Jungen gefunden wird, kommt Bewegung in die Ermittlungen. Zwei Bucheckern, die sich in einer kleinen Tüte in der Tasche befinden, geben den entscheidenden Hinweis. Und langsam begreift Kommissar Lindt das ganze Ausmaß des Verbrechens  
Der Verlag über das Buch  
Das Krimi-Team im Gmeiner-Verlag: Ein grandioser Auftakt für einen neuen Autor!